

Montag den 24. Juni 1872.

(205—3)

Rundmachung.

Zur Besetzung der Schuldienerstelle an der k. k. Lehrerbildungsanstalt und Übungsschule in Laibach, womit ein Jahresgehalt von 250 fl. und das Quartiergeld jährlicher 50 fl. verbunden ist, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Anspruch auf diesen Dienstposten haben:

Unterofficiere, welche zwölf Jahre, darunter wenigstens acht Jahre als Unterofficiere im stehenden Heere, in der Kriegsmarine, oder in den Stämmen und Abtheilungen der Landwehr activ gedient haben und gut conduirt sind, ebenso, und zwar ohne Rücksicht auf die Zahl der Dienstjahre, jene Unterofficiere, welche vor dem Feinde, oder in Ausübung des öffentlichen Sicherheitsdienstes durch Verletzung für den Militärdienst untauglich geworden sind, ohne hiedurch die Verwendbarkeit für Civildienste verloren zu haben.

Die Bewerber müssen nebst dem Certificate über den erlangten Anspruch (§ 7 des Gesetzes

Nr. 705.

vom 19. April 1872, N. G. B. Nr. 60) auch die körperliche Eignung, die Kenntniss der beiden Landes Sprachen besitzen und des Lesens und Schreibens kundig sein.

Zudem wird der Nachweis über irgend eine Vorbildung oder Eignung gewünscht, um auch im naturhistorischen und physikalischen Kabinete verwendet zu werden.

Die Bewerbung hat bei jenen Anspruchsberechtigten, welche schon aus den Militärverbänden getreten sind, unmittelbar, bei jenen aber, welche noch in der activen Dienstleistung stehen, im vorgeschriebenen Dienstwege zu geschehen, und genießen deren Gesuche sammt Beilagen die Befreiung von Stempelgebühren.

Schließlich wird bemerkt, daß der obige Dienstposten nur an einen anspruchsberechtigten Unterofficier verliehen werden kann, es wäre denn, daß sich ein anspruchsberechtigter und für diesen Dienstposten geeigneter Bewerber darum nicht melden würde.

Die vorschriftsmäßig instruirten Gesuche sind längstens bis

10. Juli d. J.:

anher gelangen zu machen.

Laibach, am 1. Juni 1872.

A. k. Landeschulrath für Krain.

(222—3)

Rundmachung.

Nr. 645.

Ueber zu veräußernde Leinenhabern von Wäscheforten im Gewichte von **305 Pfund** wird am

26. Juni l. J.,

eine Offert- und Licitations-Verhandlung vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei der k. k. Strafhäuserverwaltung am Schloßberge zu Laibach abgehalten werden.

Offerte werden nach Beginn der Licitation nicht mehr berücksichtigt und sind mit dem Stempel von 50 Kr. zu versehen. Badium wird keines gefordert. Laibach, am 20. Juni 1872.

A. k. Strafhäuserverwaltung.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 142.

(1400—3)

Nr. 5696.

Uebertragung

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Herrn Martin Schweiger von Altemarkt die mit dem Bescheide vom 18ten October 1871, Z. 4528, auf den 20ten December 1871 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität der Helena Zgone von Radlef sub Urb.-Nr. 57/67 ad Grundbuch Radlitz im Schätzungswerte von 800 fl., auf den

2. Juli 1872

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Bescheideanhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten December 1871.

(1418—3)

Nr. 6915.

Reassumirung

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht:

Es habe in der Executionssache der Katharina Uršič von Triest gegen Mathias Uršič von Unterloitsch über Ansuchen der Executionsführerin die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 25. Juni d. J., Zahl 3472, auf den 21. November d. J. bestimmt gewesene dritte Feilbietung der Wegner'schen Realität Urb.-Nr. 42 ad Grundbuch Adlershofen im Reassumirungswege auf den

9. Juli 1872,

vormittags 10 Uhr in dieser Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang angeordnet

k. k. Bezirksgericht Planina, am 30ten December 1871.

(1411—2)

Nr. 956.

Reassumirung

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht:

Es habe über Ansuchen des Herrn Johann Julius Ranz die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 19. Juni 1871, Z. 3401, auf den 21. August 1871 bestimmt gewesene, sohin aber sistirte dritte exec. Feilbietung der dem Herrn Eduard Ranz in Rakel gehörigen Realitäten Ref.-Nr. 297^{1/2} und 301/1 ad Grundbuch Haasberg im Reassumirungswege auf den

16. Juli d. J.,

vormittags 10 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 24ten Februar 1872.

(1416—2)

Nr. 2597.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Laurič von Planina wegen aus dem Vertheilungsbescheide vom 10. Juli 1871 schuldiger 213 fl. 34 Kr. c. s. c. die Relicitation der laut Licitationsprotokoll des praes. 30. September 1870, Z. 4300, von der Francisla Godeša um 1510 fl. erstandenen Realität Ref.-Nr. 157 ad Grundbuch Haasberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

23. Juli d. J.

auf Gefahr und Kosten der Ersteherin mit dem Bedeuten angeordnet worden, daß obige Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werde.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 30ten April 1872.

(1413—2)

Nr. 2027.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben, daß in Folge Ansuchens des Stefan Dtoničar von Zirkniz de praes. 6. April 1872, Z. 2027, die mit Bescheide vom 26. Mai 1866, Z. 3187, bewilligte jedoch sistirte dritte Tagsatzung zur Vornahme der executiven Feilbietung der dem Bernj Strajbas von Niederdorf gehörigen Realität Ref.-Nr. 569 ad Grundbuch Haasberg wegen aus dem Vergleiche vom 10. Mai 1865, Z. 2395, schuldigen 220 fl. c. s. c. neuerlich auf den

19. Juli d. J.

mit dem vorigen Anhang angeordnet wurde.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 10ten April 1872.

(1437—2)

Nr. 1988.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Grile von Hofdorf durch Dr. Munda gegen Helena Debelak von Hofdorf durch den Verlaß-Curator Franz Stroj von Hofdorf und den gegenwärtigen Hypothekarbesitzer Josef Dejmman von Radmannsdorf wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 30. Jänner 1872, Z. 336, schuldigen 600 fl. c. s. c. in die executive Versteigerung der der Helena Debelak gehörig gewesenen und seit 11. Mai 1872 an Josef Dejmman vergewährten, im Grundbuche ad Herrschaft Beldeš sub Urb.-Nr. 188 vorkommenden Realität im gericht-

lich erhobenen Schätzungswerte von 551 fl. bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagsatzungen auf den

13. Juli,

13. August und

13. September 1872,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 28. Mai 1872.

(1419—2)

Nr. 1831.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der löblichen k. k. Finanzprocuratur von Laibach gegen Maria Bičič von Zirkniz wegen aus dem Urtheile vom 26. Jänner 1870, Z. 2058, schuldigen 76 fl. 9 Kr. d. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem Leytern gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Ref.-Nr. 398, 415, 514 und 522 dann im Grundbuche Turnac sub Ref.-Nr. 472, 550 und Urb.-Nr. 40 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1440 fl. d. W., bewilliget und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

12. Juli,

13. August und

13. September 1872,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 10ten April 1872.

(1415—2)

Nr. 2423.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gegeben:

Es habe über Ansuchen der Margareth Ocepel von Zirkniz als Cessionarin der Francisla Milave von ebendort wegen schuldigen 52 fl. 28 Kr. sammt Neben-gebühren die Reassumirung der mit Bescheide vom 4. September 1869, Zahl

5076, auf den 18. März 1870 angeordnet gewesenen, sohin aber sistirten dritten exec. Feilbietung der dem Franz Landmann von Zirkniz gehörigen, auf 830 fl. bewertheten Realität Ref.-Nr. 3, Urb.-Nr. 53, ad Grundbuch Pfarrhofgilt Laas bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

23. Juli 1872,

vormittags 10 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet, daß hiebei obige Realität allenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werde.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 26ten April 1872.

(1414—2)

Nr. 2255.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird bekannt gemacht:

Es habe in der Executionssache der Katharina Uršič von Triest gegen Mathias Uršič von Unterloitsch über Ansuchen der Executionsführerin die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 20. Mai 1870, Z. 2251, auf den 27. Juli 1870 bestimmt gewesene sohin aber sistirten dritten exec. Feilbietung der Wegner'schen, im Grundbuche Adlershofen sub Urb.-Nr. 42 vorkommenden gerichtlich auf 4595 fl. bewertheten Realität und auf 420 fl. geschätzten Fahrnisse bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

17. Juli d. J.,

vormittags 10 Uhr loco der Realität, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 20ten April 1872.

(1389—3)

Nr. 2401.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ludwig Rie von Wippach als Cessionär der Josefa Stibil von Ušja die mit Bescheide vom 5. April 1872, Z. 1553, auf den 25ten d. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der im Grundbuche Haasberg Tom. B., pag. 37, 167 und 513 vorkommenden, gerichtlich auf 3240 fl. bewertheten, dem Anton Stibil von Ušja Nr. 4 gehörigen Realität auf den

13. Juli 1872,

vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Bescheideanhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 24ten Mai 1872.